

MARKUS HÜMPFER IN BERLIN

MAI 2024



NEWSLETTER

GEMEINSAM STARK GEGEN RASSISMUS

Liebe Leserinnen und Leser,

in den vergangenen Tagen hat ein Video von der Insel Sylt deutschlandweit für Empörung gesorgt. In diesem Clip ist eine Gruppe junger Menschen zu sehen, die rassistische Parolen skandiert. Dieser Vorfall ist ein erschreckendes Beispiel dafür, dass Rassismus und Fremdenfeindlichkeit leider in allen Gesellschaftsschichten vorkommen und nicht auf eine bestimmte soziale Gruppe beschränkt sind.

Als SPD-Abgeordneter möchte ich klarstellen, dass wir uns entschieden gegen jede Form von Rassismus und Diskriminierung stellen müssen. Es liegt an uns allen, aktiv gegen solche Tendenzen vorzugehen und für eine offene und tolerante Gesellschaft einzustehen. Solche rassistischen Äußerungen haben keinen Platz in unserer Gesellschaft. Wir dürfen nicht zulassen, dass Hass und Intoleranz unser Zusammenleben bestimmen. Stattdessen müssen wir den Dialog fördern und gemeinsam daran arbeiten, die Werte unserer Demokratie zu schützen und zu verteidigen.

Mit diesen Gedanken im Hinterkopf möchte ich Euch einladen, weiterhin wachsam zu bleiben und sich aktiv gegen Rassismus und Diskriminierung zu engagieren. Gemeinsam können wir eine bessere und gerechtere Zukunft gestalten.

Euer Markus



75 JAHRE GRUNDGESETZ

Am 23. Mai haben wir den 75. Geburtstag unseres Grundgesetzes gefeiert, eines der wichtigsten Dokumente unserer Geschichte. Das Grundgesetz bildet das Fundament unserer freien und demokratischen Gesellschaft. Unser Grundgesetz steht nicht nur für die Wiedergeburt der Demokratie nach den Schrecken des Zweiten Weltkriegs, sondern auch für die Werte von Freiheit, Frieden und Gerechtigkeit, die unsere Gesellschaft seitdem prägen. Es ist ein Bollwerk gegen die Wiederkehr von Totalitarismus und Unterdrückung und ermöglicht uns ein Leben in Würde und Freiheit.

Doch gerade in der heutigen Zeit ist es unerlässlich, dass wir das Grundgesetz verteidigen. Die zunehmenden Angriffe von rechts, die Verbreitung von Hass und Hetze sowie Versuche, die demokratische Ordnung zu untergraben, erfordern unsere Wachsamkeit und unseren Einsatz. Wie Bundeskanzler Olaf Scholz betonte: „Demokratie lebt vom Selbermachen.“ Das bedeutet, dass wir alle aktiv daran arbeiten müssen, unsere demokratischen Werte zu schützen und zu fördern.

Die SPD-Bundestagsfraktion hat anlässlich dieses Jubiläums eine Podiumsdiskussion veranstaltet, um über die Bedeutung der Grundrechte in der Gegenwart zu sprechen und Strategien zu entwickeln, wie wir uns gemeinsam gegen rechte Bedrohungen stellen können. Denn wir wollen sicherstellen, dass das Erbe unseres Grundgesetzes auch für zukünftige Generationen bewahrt bleibt.

Abschließend möchte ich persönlich hinzufügen: Lassen Sie uns diesen Meilenstein als Gelegenheit nutzen, um uns erneut zu unserem Engagement für Demokratie und Rechtsstaatlichkeit zu bekennen. Gemeinsam können wir den Herausforderungen begegnen und unsere Gesellschaft weiter stärken.

UNSER JUGENDHOSPITANT NIKLAS

Mein Name ist Niklas und ich durfte in der Woche vom 13.05.2024 bis zum 17.05.2024 im Rahmen der Jugendvertreterhospitanz 2024 bei Markus im Büro hospitieren. In dieser Woche konnte ich an der Seite von Markus an verschiedenen Sitzungen, wie der Landesgruppensitzung, der Arbeitsgruppensitzung und einer Ausschusssitzung teilnehmen. Das hat mich beeindruckt, da ich hautnah miterleben konnte wie über echte Gesetze gestritten wird. Außerdem wurde mir vor Augen geführt wie unterschiedlich und komplex die Themenfelder sind, mit denen sich ein Abgeordneter auskennen muss. Obwohl man in sehr spezifischen Ausschüssen arbeitet ist man doch mit einer extremen Themenbreite konfrontiert. Auch durfte ich bei Treffen mit Experten und Wirtschaftsvertreter teilnehmen, die ihre Sicht der Dinge dargelegt haben und ihre Wünsche und Forderungen an Markus herangetragen haben. Da die Wege im Bundestag weit sind, blieb zwischen den Terminen aber immer wieder Zeit persönliche Fragen zum Leben als Abgeordneter oder zu politischen Themen zu stellen.



Neben dem Privileg die Arbeit von Markus und seinem Team hautnah mitzerleben und spannende Gespräche zu führen, war es aber auch spannend den Bundestag auf eigene Faust zu erkunden. Mit unseren Hausausweisen hatten wir Hospitanten die Möglichkeit uns in allen Gebäuden des Bundestages frei zu bewegen. So durften wir selbstständig unter anderem die Parlamentsbibliothek aber auch das Unterirdische Erschließungssystem des Bundestages entdecken.

Ich danke Markus und seinem Team dafür, dass ich eine Woche dabei sein durfte. Es war eine wirklich spannende und bereichernde Erfahrung und ich würde jedem empfehlen diese Chance bei der nächsten Jugendhospitanz ebenfalls zu ergreifen.



FRAKTION VOR ORT MIT PStS MAHMUT ÖZDEMİR

Gemeinsam mit dem Kitzinger SPD-Ortsverein widmeten wir uns am 22. Mai dem Thema "Migration nach Deutschland – Maßnahmen, Integration und Rückführung". Es war mir eine Freude, rund 40 engagierte Zuhörer begrüßen zu dürfen.

Besonders stolz war ich, MdB Mahmut Özdemir, parlamentarischer Staatssekretär im Bundesministerium des Innern, als Gastredner willkommen zu heißen. Mahmut teilte wertvolle Einblicke in die Fortschritte der Bundesregierung in den Bereichen Integration, Digitalisierung und Rückführung. Er betonte, dass Flüchtlinge je nach Unterbringungsart bereits nach drei Monaten arbeiten dürfen und stellte das neue Chancenaufenthaltsrecht vor, das Geflüchteten in Arbeit oder Ausbildung einen unkomplizierten Aufenthaltstitel ermöglicht. Rechtsverstöße werden dabei streng geahndet.

Ein wichtiger Aspekt war auch die Digitalisierung und Zentralisierung des Ausländerzentralregisters, um die Effizienz der Ausländerbehörden zu steigern. Auf europäischer Ebene hob Mahmut die Erweiterung des Dublin-Systems zum Gemeinsamen Europäischen Asylsystem hervor und erwähnte Deutschlands Angebot, 3.000 Seenotgerettete aus Italien aufzunehmen.

Besonders bewegend waren die persönlichen Einblicke in die Migrationsgeschichte seiner eigenen Familie und die Bedeutung des neuen Staatsangehörigkeitsrechts. Er forderte zudem eine Deutschlerpflicht, um die „selbstverschuldete Unmündigkeit“ aufzuheben.

Die lebhafteste Diskussion und die wertvollen Beiträge aus dem Publikum zeigten, wie wichtig der offene Dialog über die Herausforderungen und Fortschritte in der deutschen Migrationspolitik ist. Besonders blieb mir die Forderung nach weniger Bürokratie bei der Anerkennung von Fachkräften im Gedächtnis. Mahmut betonte, dass Deutschland bereits das modernste Einwanderungsrecht habe und die Kapazitäten in den Kommunen verbessert wurden.

Gemeinsam arbeiten wir weiter daran, eine gerechte und zukunftsfähige Migrationspolitik zu gestalten.

VERDI SENIOREN



Die Zukunft der Rente bewegt viele Menschen, besonders unsere ver.di-Senioren in Schweinfurt. Es war mir eine Ehre, bei einer von ihnen organisierten Veranstaltung über die aktuellen Änderungen und notwendigen Reformen zu sprechen.

Ich stellte die aktuelle Situation der gesetzlichen Rente und die wichtigsten Änderungen im Rentenpaket II vor. Unser Ziel ist es, die gesetzliche Rente krisenfest zu machen und das Rentenniveau bis 2039 bei 48 Prozent zu stabilisieren.

Ein zentrales Anliegen war, dass die Renten künftig mit den Löhnen steigen. Dies wird mit dem Rentenpaket II gewährleistet, da starke Tarifverträge auch zu höheren Renten führen.

Es gab auch kritische Stimmen zur Einführung des Generationenkapitals. Wir waren uns jedoch einig, dass mehr Personengruppen in die gesetzliche Rentenversicherung einzahlen müssen, insbesondere Abgeordnete, Selbständige und Beamte.

Ich danke allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern für ihre engagierten Beiträge und den wertvollen Dialog.

GESPRÄCH MIT DEM BAYERISCHEN BAUERNVERBAND

Im Mai hatte ich die Gelegenheit, an einem besonderen Stallgespräch in Greßthal teilzunehmen, organisiert vom Bayerischen Bauernverband (BBV). Erstmals waren neben den Medien auch Vertreter der politischen Parteien anwesend. Gemeinsam mit Dr. Anja Weisgerber (CSU), Martina Gießübel (CSU) und Paul Knoblach (GRÜNE) konnte ich mich intensiv mit den Anliegen der Landwirte auseinandersetzen.



Ein zentrales Thema war die Zukunftsperspektive und Planungssicherheit für junge Betriebsnachfolger. Michael Reck, Kreisobmann, forderte weniger Regularien, damit junge Landwirte eigenverantwortlich entscheiden können. Kreisbäuerin Barbara Göpfert und Julian Münch wiesen auf die Herausforderungen neuer Auflagen hin, wie der verpflichtenden Weidetierhaltung im Ökolandbau, die manche Betriebe zur Umstellung zwingen könnten.

Landwirt Thomas Stürmer sprach über die drohende Stilllegung seiner Biogasanlage wegen auslaufender EEG-Förderung und den hohen Investitionsdruck. Michael Reck betonte auch die Notwendigkeit des Bürokratieabbaus und kritisierte problematische Messstellen in den Roten Gebieten. Nach einer angeregten Diskussion über weitere landwirtschaftliche Themen rundete ein kurzer Betriebsrundgang den Vormittag ab. Ich danke allen Teilnehmern für die offene Diskussion und Familie Münch für ihre Gastfreundschaft!

FLORIAN VON BRUNN IN SCHWEINFURT



SOS Kugellagerstadt - darum ging es bei meinem Besuch bei ZF in Schweinfurt.

Vergangene Woche war ich gemeinsam mit dem SPD-Vorsitzenden Florian von Brunn und meinem Kollegen Volkmar Halbleib, MdL beim Betriebsrat der ZF Friedrichshafen AG und bei einem Hintergrundgespräch mit der IG Metall, um die Transformation und den Wandel in der Industrie hier in unserer Region zu diskutieren. Nicht nur die Großindustrie hat zu kämpfen, auch viele mittelständische Betriebe in der Region stehen vor großen Herausforderungen. Es muss jetzt um jeden einzelnen Arbeitsplatz in der Industrie gekämpft werden. Schweinfurt hat das fünfthöchste Bruttoinlandsprodukt pro Kopf in Deutschland – das muss auch so bleiben.

KIRCHWEIH AN DER ESELSHÖHE

Neben politischen Gesprächen und Hintergrundgesprächen gehören auch die Feste zu meinem Alltag als Abgeordneter. Am Wochenende besuchte ich die Kirchweih Eselshöhe und konnte dabei viele schöne und gesellige Momente erleben. Solche Veranstaltungen bieten die perfekte Gelegenheit, in entspannter Atmosphäre ins Gespräch zu kommen und den direkten Austausch mit den Bürgerinnen und Bürgern zu pflegen.

Es war wunderbar zu sehen, wie die Gemeinschaft zusammenkommt, Traditionen lebt und gemeinsam feiert. Diese Begegnungen sind wertvoll und stärken das Verständnis und die Verbundenheit in unserer Region.



DIALOGTOUR



Am Mittwoch, den 31. Juli kommt der rote Dialogtour-Bus der SPD-Bundestagsfraktion von 12 bis 15 Uhr nach Schweinfurt auf den Marktplatz.

Wir planen einen schönen und spannenden Informationsstand mit vielen interessanten Informationen zur aktuellen Bundespolitik, interaktiven Spielen, unserem roten Kicker, einem Glücksrad mit vielen Gewinnen und einer Popcorn-Maschine. Dazu gibt es Getränke, Kaffee und Gebäck der Schweinfurter Bäckereien. Wer helfen will oder eine Popcorn-Maschine hat, kann sich gerne bei uns melden!

HERZLICHE EINLADUNG

09. Juni 2024	Europawahl
17. Juni 2024 18.30 Uhr Wahlkreisbüro Schweinfurt	Stammtisch
20. Juni 2024 15.00 Uhr Wahlkreisbüro Schweinfurt	Bürgersprechstunde
21. Juni 18.30 Uhr Christkönig Bergl	Fraktion vor Ort Veranstaltung mit MdB Dr. Martin Rosemann: Thema Rentenpaket II

KONTAKT

Berliner Büro

E-Mail: markus.huempfer@bundestag.de

Telefon: 030 227 74340

Adresse:

Deutscher Bundestag

Platz der Republik 1

11011 Berlin

Schweinfurter Büro

E-Mail: markus.huempfer@bundestag.de

Telefon: 09721 9452400

Adresse:

Rückertstraße 18

97421 Schweinfurt



Für regelmäßige Einblicke folgt mir auf meinen [Social Media Kanälen!](#)